

woche der baukultur in mainz

20. bis 29. Juni 2008

Von Kran zu Kran

Die woche der baukultur widmet sich auch in diesem Jahr einem aktuellen Thema. „Von Kran zu Kran“ heißt es diesmal und es dreht sich alles um die Themen Hafen und Wasser. Zentrum des Geschehens: das alte Weinlagergebäude im Mainzer Zollhafen, direkt gegenüber der neu eröffneten Kunsthalle. „Von Kran zu Kran“ schlägt den Bogen vom Mainzer Rheinufer zur Binger Gartenschau am Ufer des Rheins.

Freitag, 20. Juni 2008

17.00 Uhr: Vernissage „Architekturfotografie und Architekturmodelle“

Einführung: Architekt, Innenarchitekt und Fotograf Jürgen Hill, Mainz, Vorstandsmitglied Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Die Ausstellung ist vom 20. bis 29. Juni 2008 täglich von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

18.00 Uhr: Vortrag „Stadt – Fluss – Stadt“. Zwei Landeshauptstädte entdecken das Rheinufer

LBD Günther Ingenthron, Leiter des Stadtplanungsamtes Mainz, und LBD Thomas Metz, Leiter des Stadtplanungsamtes Wiesbaden, stellen Rheinuferprojekte und -planungen der beiden Nachbarstädte Mainz und Wiesbaden vor.

20.45 Uhr: Live-Übertragung 2. Viertelfinalspiel Fußball-Europameisterschaft

Veranstaltungsort: Weinlagergebäude, Zollhafen Mainz, Am Getreidespeicher

Samstag, 21. Juni 2008

14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: Führung über die Landesgartenschau

Rolf Basse, Landschaftsarchitekt, Technischer Leiter der Gartenschau GmbH, stellt eingangs in einer Präsentation die wesentlichen Planungsschritte für die Entwicklung des Geländes vor: städtebaulicher Wettbewerb für das Hafenaerial, Bewerbung zur Landesgartenschau und der landschaftsarchitektonische Realisierungswettbewerb sind die Themen. In der etwa 2½-stündigen Führung über das gesamte Areal der Landesgartenschau wird ausführlich über das Planungskonzept, bauliche Details sowie Aspekte der Pflege und des Rückbaus nach der Schau informiert. Uwe Rumenev, Geschäftsführer der auf historische Restaurierungen spezialisierten Werkstatt ars lingi, wird die Sanierung des Alten Rheinkrans erläutern. Der offizielle Teil der Veranstaltung wird etwa drei bis vier Stunden dauern. Danach besteht noch die Möglichkeit, die Veranstaltung gemeinsam am Weinstand ausklingen zu lassen.

Veranstaltungsort: Gartenschau Gelände in Bingen, Treffpunkt: Bootshaus auf dem Gelände der Landesgartenschau. Die Eintrittskarte (Tageskarte 14,00 EUR) lösen Sie bitte jeweils selbst. So können Sie die Karte für einen ganztägigen Besuch der Gartenschau nutzen. Die Vorteile einer Gruppenkarte sind dagegen unwesentlich.

Sonntag, 22. Juni 2008

11.00 Uhr: Fahrradtour am Rhein

Mit Informationen von Klaus Bierbaum, bierbaum.aichele landschaftsarchitekten, Mainz.

Das Rheinufer und das Leben am Fluss wird mehr und mehr als Lebensraum entdeckt und tritt als besonderer Freiraum ins Bewusstsein der Menschen. Auf dem Weg von Mainz nach Heidenfahrt werden sowohl Planungen (Budenheim) als auch schon realisierte Projekte (Heidenfahrt) vorgestellt und in Augenschein genommen. Die Radtour führt über Budenheim (ca. 12.00 Uhr Anlegestelle) nach Heidenfahrt (ca. 14.00 Uhr Rheinufer).

Treffpunkt: Biergarten „Hafengarten“, Zollhafen Mainz

Dienstag, 24. Juni 2008

18.00 Uhr: „Nah am Wasser – Geplantes und Gebautes“.

Werkbericht: Prof. em. Klaus Trojan

Prof. Klaus Trojan, 1942 geboren in Danzig, studierte an der TU München und in Darmstadt. Anschließend arbeitete er im Büro Behnisch+Partner Stuttgart. 1993 erhielt er die Professur für Städtebau und Entwerfen an der Leibniz Universität Hannover. Er ist Vorsitzender des Gestaltungsbeirats der Stadt Tübingen und Mitglied im BDA, DWB und DASL. 2002 wurde er zum Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg berufen. 1977 gründete er mit seiner Frau Verena das eigene Büro. Heute arbeiten beide in Partnerschaft mit Joachim Wendt im Büro Trojan Trojan Wendt Architekten + Städtebauer.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit den Studierenden der Fachhochschule Mainz statt.

Veranstaltungsort: Weinlagergebäude, Zollhafen Mainz, Am Getreidespeicher

Donnerstag, 26. Juni 2008

17.30 Uhr: Schifffahrt vom Zollhafen zum Schiersteiner Hafen

Mit einem Werkbericht zum Thema „Hafen-Stadt Schierstein“, der Projektgemeinschaft DOSS+OVER Architekten und Ingenieure GmbH, Architekturbüro Gresser.

Städte, die über Niemandsland am Wasser verfügen, können sich glücklich preisen.

Eine solche Liegenschaft war das ehemalige Kasernengelände der Flusspioniere im Schiersteiner Hafen in Wiesbaden. Dort sind nun 65 größere und kleinere Wohnungen sowie 12 Stadthäuser entstanden.

Treffpunkt: 17.30 Uhr, Weinlagergebäude, Zollhafen Mainz, Am Getreidespeicher, Abfahrt 18.00 Uhr, Rückkehr bis 20.45 Uhr

20.45: Live-Übertragung 2. Halbfinalspiel Fußball-Europameisterschaft

Veranstaltungsort: Weinlagergebäude, Zollhafen Mainz, Am Getreidespeicher

Freitag, 27. Juni 2008

19.00 Uhr: Finissage

Unterhaltsames Kultur- und Abschlussprogramm gemeinsam mit den Machern des Hafengartens

Veranstaltungsort: Biergarten „Hafengarten“, Zollhafen Mainz

Samstag, 28. Juni 2008

Route 1 architekturen-Bus zu den Projekten in und um Mainz

Treffpunkt: 10.00 Uhr Weinlager, Zoll- und Binnenhafen, Mainz

Fahrtroute: Neuordnung Buß'sches Eck (2007), Bahnhofstraße 23, Ingelheim, Hille Architekten + Stadtplaner, Ingelheim – Brauhaus „Goldener Engel“ (2007), Neisser Straße 1, Ingelheim, Arbeitsgemeinschaft Hille Franken Architekten, Ingelheim – Gartenstadt Bingen am Rhein – Wohnen im Rheinpark (2008), Hafenstraße, Bingen, ARGE GARTENSTADT BINGEN, Doss+Over Architekten und Ingenieure GmbH / Gresser Architekten GmbH, Mainz und Wiesbaden – Seniorenwohnen (2007), An der Krimm 17, Mainz-Gonsenheim, Klemme Architekten, Mainz – neue räume coconut (2007), Mittlere Bleiche 31–35, Mainz-Innenstadt, Architekt / Innenarchitektin: Diesing³, Mainz – Cubo Negro – Bar-Bistro – Ristorante – Gelateria (2008), Karmeliterplatz 4, Mainz-Innenstadt, Kirstein und Rischmann Architekten, Mainz – RHEINGOLD Gastronomie (2007), Jockel-Fuchs-Platz 3, Mainz-Innenstadt, kopfsache I Büro für Architektur und Design, Mainz

Tourenende: ca. 18.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich:

Tel. 06131/99 60-23, Fax 06131/ 99 60-62 oder E-Mail: berg@akrp.de

Sonntag, 29. Juni 2008

Route 2 architekturen-Bus zu den Projekten in und um Mainz

Treffpunkt: 11.00 Uhr Kunsthalle, Straße am Zollhafen 3–5, Mainz

Fahrtroute: Kunsthalle Mainz (2007), Straße am Zollhafen 3–5, Mainz-Neustadt, zampkelp neo.studio, Berlin; Poganiuch + Dang Architekten, Mainz; bierbaum.aichele landschaftsarchitekten, Mainz – Weingut Christophorus Hof (2007), Heuerstr. 13, Mainz-Hechtsheim, raum + architektur, Worms – Umbau und energetische Sanierung Carl-Zuckmayer-Schulzentrum (2007), Hindemithstraße 1–5, Mainz-Lerchenberg, Sander Hofrichter Architekten, Ludwigshafen – Wohnhaus Brüning, Apfelgärten 18, Kettenheim, Bauprotect Architekten, Katzweiler – Gartenbüro (2006), Fasanenstraße 7, Zornheim, Architekt Dipl.-Ing. Marcus Hofbauer, Mainz – Wohnhaus Entress (2008), Weinbergstraße 48, Nieder-Olm, Architekt Dipl.-Ing. Matthias Klöckner, Nierstein Tourenende: ca. 18.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich:

Tel. 06131/99 60-23, Fax 06131/ 99 60-62 oder E-Mail: berg@akrp.de

20.45 Uhr: Live-Übertragung Endspiel Fußball-Europameisterschaft

Veranstaltungsort: Weinlagergebäude, Zollhafen Mainz, Am Getreidespeicher



Architektenkammer
Rheinland-Pfalz



Von Kran zu Kran

woche der baukultur in mainz
20. bis 29. Juni 2008



Veranstalter:

Kammergruppe Mainz / Mainz-Bingen in der

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Postfach 1150

55001 Mainz

Telefon: 0 61 31 - 99 60 23

Telefax: 0 61 31 - 61 49 26

E-Mail: lgs@akrp.de

Internet: www.diearchitekten.org

In Zusammenarbeit mit den Studierenden der Fachhochschule Mainz und dem Biergarten „Hafengarten“, der Stadtwerke Mainz AG als Gastgeberin und mit freundlicher Unterstützung der Sponsoren.